



GRÄFLICHE KLINIKEN
PARK KLINIK

FACHKLINIK FÜR
PSYCHOSOMATIK, PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE



DIE QUELLE DER REHAKOMPETENZ

Wir begleiten Sie auf dem Weg zu Ihrer persönlichen Veränderung

In unserer komplexen Welt fühlen sich viele Menschen überfordert, ratlos, ängstlich, haben ihre Perspektive aus den Augen verloren und finden auch mit Hilfe von Ratschlägen anderer nicht aus dieser scheinbar ausweglosen Situation heraus. Oft sind innere oder äußere Belastungen Auslöser eines seelischen Problems – schwere oder chronische körperliche Krankheiten, Verlusterfahrungen, berufliche Probleme. Der wachsenden Information und der Vielzahl von Ratschlägen steht gegenüber, dass Krankschreibungen und Erwerbsminderungsrenten aufgrund psychischer Erkrankungen zunehmen. Es sind neue Begriffe geprägt worden, um dem Gefühl des „Ausgebranntseins“, der anhaltenden Erschöpfung („Burn Out“) oder einer chronischen Verbitterung nach negativen Erfahrungen Ausdruck zu geben.

Der Rat anderer hilft meist wenig. Es ist sinnvoll, den eigenen Weg zu finden und nach Lösungen zu suchen, die mit den zur Verfügung stehenden Mitteln erreichbar und Ihren persönlichen Zielen gemäß sind. Oft müssen diese Ziele im Lebenslauf neu bestimmt werden – sei es, dass Sie in eine neue Lebensphase eintreten, sei es, dass nach einer Trennung oder beruflicher Umstellung neue Zielbestimmungen erforderlich werden. Meist haben unsere Patienten im Vorhinein versucht, selbst aus ihren Problemen herauszufinden – durch Schonung, vermehrte Willensanstrengung („Selbstdisziplin“) und andere Ansätze. Eigene krankmachende Denkmuster zu erkennen, verlangt aber oft den Blick von außen, den Anstoß, der vom Therapeuten oder der therapeutischen Gruppe kommt. Durch „Wellness“ allein werden Sie psychischer Probleme nicht Herr. Für diese Neubestimmung braucht es einen Willen zur Veränderung und professionelle Hilfe. Mitunter suchen Betroffene auch nach Lösungen, die nur Wiederholungen schon früher fehlgeschlagener Lösungsversuche sind. Das zugrunde liegende Problem ist vielleicht ein unbewusstes – es muss in der Therapie erst erarbeitet und aufgelöst werden.

Nicht unbedingt drücken seelische Probleme sich auf der Ebene von Gefühlen – Ängste, Traurigkeit, Schuldgefühle oder auch Wut – aus. Manchmal treten Körpersymptome an die Stelle der eigentlich seelischen Problematik. Der chronische Schmerz ist ein Beispiel für die Wechselwirkung körperlicher und seelischer Probleme. Die am Anfang maßgebliche Ursache des Schmerzes tritt mit der Zeit in den Hintergrund; die Frage gewinnt an Bedeutung, wie ich im Alltag mit diesem Schmerz umgehen kann, welche psychischen Prozesse die Wahrnehmung von Schmerz verstärken oder lindern.

Wenn Sie für sich in Betracht ziehen, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen, so sprechen Sie uns an. Wir wissen, wie wichtig eine Umgebung ist, die Vertrauen und Halt gibt sowie eine persönliche Veränderung ermöglicht – nicht durch von außen kommenden Rat, sondern im Sinne einer Hinführung zu den Ihnen gemäßen Zielen und Ihren ganz persönlichen Möglichkeiten.

Ihr Team der Park Klinik Bad Hermansborn

Ziele definieren...



... UND NEUE WEGE GEHEN!

Meist steht das Ziel nicht von vornherein fest. Es gilt, den Ausgangspunkt zu bestimmen, verschiedene Ziele zu besprechen und dabei immer auch zu prüfen, welche Möglichkeiten zu ihrer Umsetzung zur Verfügung stehen. Es ist meist ein Prozess, der mal schneller, mal langsamer verläuft und über die Zeit des Klinikaufenthaltes hinaus andauert. Eine ambulante Nachbetreuung ist oft sinnvoll. Der Schritt zu einer Umorientierung und Neuausrichtung eigener Lebensperspektiven vollzieht sich am ehesten unter den Bedingungen eines „therapeutischen Milieus“. Dazu gehört mehr als nur der gute Kontakt zu Ihrem ärztlichen oder psychologischen Psychotherapeuten; es ist das Zusammenwirken von Patienten und dem gesamten therapeutischen Personal (Pflegepersonal, Kreativtherapeuten) wie auch die Begegnungen der Patienten untereinander.



Wie finde ich meinen Weg?

Wir bieten Ihnen ganz verschiedene Behandlungsformen mit nachgewiesener Wirksamkeit an. Am ehesten erfolgsversprechend ist eine Kombination von Einzel- und Gruppentherapien. Das Wissen um Zusammenhänge körperlicher und seelischer Prozesse sowie ihre komplexe Wechselwirkung zeichnet den psychosomatischen Behandlungsansatz aus. Sowohl in der Einzel- als auch in der Gruppentherapie dienen Therapeut und Mitpatienten nicht als Ratgeber, sondern geben Ihnen bei dem Prozess der Selbstfindung Hinweise und zeigen Ihnen Möglichkeiten auf, wie Sie mit bestimmten alltagsnah inszenierten Situationen umgehen können.

Die in der Park Klinik angewandten Therapieverfahren sind der psychodynamischen Psychotherapie, der kognitiven Verhaltenstherapie und deren Weiterentwicklungen (Schematherapie usw.) zuzuordnen.



Die ersten Schritte

Nachdem Sie am Aufnahmetag Ihr Zimmer bezogen haben, führt das Pflegepersonal ein erstes Aufnahmegespräch mit Ihnen. Anschließend lernen Sie Ihren ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten kennen, der Ihr ständiger Ansprechpartner ist. Als Nächstes führen wir Sie in Ihre Therapiegruppe ein, der Sie während der Dauer Ihres Aufenthaltes angehören und die auch bei Wechsel von einer Therapieform in die andere (Gruppenpsychotherapie, Psychoedukation, soziales Kompetenztraining, Ergotherapie, Kunsttherapie usw.) erhalten bleibt. So unterstützen wir die Entwicklung eines „Wir-Gefühls“.

In den ersten Tagen Ihres Aufenthaltes erfolgt in der Park Klinik die ärztliche Untersuchung. Viele psychosomatische Patienten leiden (auch) unter Krankheiten, die eine spezielle organmedizinische Diagnostik und Behandlung erfordern (Übergewicht, Bluthochdruck, Diabetes usw.). Im Verbund der Gräflichen Kliniken besteht die Möglichkeit einer internistischen, orthopädischen oder neurologischen Mitbehandlung.

Regelmäßig verkehrt ein klinikeigener Busshuttle zwischen der Klinik und der Stadt Bad Driburg.

Psychotherapie – professionelle Hilfe beim Veränderungsprozess



MARTIN LOTZE CHEFARZT

- Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
- Facharzt für Nervenheilkunde
- Facharzt für Neurologie
- Sozialmedizin
- Medizinischer Gutachter

DR. MED. MARTIN SONNABEND LEITENDER OBERARZT

- Facharzt für Innere Medizin
- Psychotherapie
- TraumaTherapie (DeGPT zertifiziert)
- Sozialmedizin
- Umweltmedizin
- Naturheilverfahren
- Physikalische Therapie

EINZELTHERAPIEN

Während Ihres Aufenthaltes in unserer Klinik ist Ihnen ein ärztlicher oder psychologischer Mitarbeiter/-in zugeordnet (Ihr Bezugstherapeut/-in). In den ersten Stunden sollten Sie versuchen, zusammen mit Ihrem Bezugstherapeuten/-in konkrete Behandlungsziele zu benennen, die am Ende Ihres Aufenthaltes erreicht sein könnten. Ihr Bezugstherapeut/-in entscheidet auch, ob er die Durchführung bestimmter psychologischer Testuntersuchungen für sinnvoll hält und Ihnen diese dann vorschlägt.

GRUPPENTHERAPIE

Die Psychotherapie in der Gruppe ist ein wesentlicher Therapiebaustein. Fast alle psychischen Störungen betreffen die zwischenmenschliche Interaktion. In der Therapiegruppe werden diese Probleme am ehesten deutlich und behandelbar. Wir legen Wert darauf, dass die Zusammensetzung der Gruppen nach Möglichkeit über einen längeren Zeitraum stabil ist, weil eine Atmosphäre von Vertrauen und Miteinander am ehesten unter dieser Voraussetzung entsteht.

PSYCHOEDUKATION

Anliegen dieser Gruppe ist die Vermittlung von allgemeinem Wissen und Erfahrungen über psychische Krankheiten und ihre Behandlung; es geht vorrangig um allgemeine Krankheits- und Behandlungsmodelle. Es kann der eigenen Therapie hilfreich sein, zu wissen, was beispielsweise die Entstehung einer Depression begünstigt und ihren Verlauf beeinflusst.

SOZIALES KOMPETENZTRAINING

Viele Probleme und Konflikte im Privatleben und Beruf ergeben sich durch Schwierigkeiten von zwischenmenschlichen Beziehungen. In dieser Gruppe geht es darum, unsere Fähigkeiten im Umgang mit anderen Menschen in Problem- und Konfliktsituationen zu verbessern. Gemeinsam können im „sozialen Kompetenztraining“ in Gesprächen, Rollenspielen und Gruppenübungen neue Ansätze erarbeitet werden.

ENTSPANNUNG

Viele psychische Erkrankungen zeichnen sich unter anderem dadurch aus, dass die Zustände von Anspannung und Entspannung (bis hin zum Schlaf) nicht mehr normalen (physiologischen) Mustern folgen. Die Übungen haben zum Ziel, Techniken der Entspannung zu vermitteln; es sollen aber auch Vorgehensweisen besprochen werden, belastenden Alltagssituationen angemessener zu begegnen. Mögliche Techniken sind die bekannten Verfahren des autogenen Trainings und der progressiven Muskelentspannung, aber auch die Arbeit mit inneren Vorstellungsbildern (Imaginationen) und inneren Dialogen.

ERGO- UND KREATIVTHERAPIE

Neben den klassischen psychotherapeutischen Behandlungsmethoden gehören auch ergotherapeutische und kreativtherapeutische Behandlungen, wie z.B. die Kunsttherapie, zu den Therapieangeboten. Hier kann mit gestalterischen und künstlerischen Mitteln der eigene Erfahrungshorizont erweitert oder die Eigenwahrnehmung gefördert werden.

SOZIALBERATUNG

Durch den Sozialdienst können sozialrechtliche Beratungen, die therapeutische Nachsorge und eine berufliche Wiedereingliederung unterstützt werden. Hierzu dienen z.B. folgenden Angebote:

- Sozialrechtsberatung, z.B. zum Übergangsgeld, Grad der Behinderung (GdB), Leistungen zur Teilhabe (LTA)
- Analyse der häuslichen und beruflichen Situation
- Konflikte am Arbeitsplatz
- Formulierung von sozialen Rehabilitationszielen
- Bewerbungstraining
- Information und Hilfe bei der Organisation der Nachsorge durch die Rentenversicherungsträger (z.B. intensivierete Rehabilitationsnachsorge – IRENA, psychosomatische Rehabilitationsnachsorge – PRN)

Viele Blickwinkel



© Niemeyer, www.piano.de

UNSERE THERAPIEANGEBOTE

Als Patient stehen Sie bei uns im Mittelpunkt. Zur Stärkung des eigenen „Ichs“ und mit Hinblick auf Ihre Zukunft bedarf es bei jedem Patienten einer individuellen Behandlung. Das Therapieangebot der Park Klinik eröffnet viele Blickwinkel und bietet eine Vielfältigkeit an Therapien, um krankmachende Problembewältigungsstrategien zu erkennen, durch neue zu ersetzen und um Ihre noch vorhandenen natürlichen Selbstheilungskräfte zu stärken. Interdisziplinäre Zusammenarbeit ist hier von besonders hoher Wichtigkeit. Hierfür arbeiten Ärzte, Psychologen, Ergo- und Kreativtherapeuten, Physio- und Sporttherapeuten, Pflege und Sozialarbeiter eng zusammen.

Zu einer guten Behandlung gehört auch eine Überprüfung und gegebenenfalls Optimierung Ihrer Medikation. Ebenso kann eine medikamentöse Neueinstellung auf z.B. Antidepressiva sinnvoll und erforderlich sein. Hierzu können wir Sie umfassend beraten. Dabei versteht sich das gesamte Team als Begleiter und Unterstützer für Ihren Veränderungsprozess. Eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Patient und Therapeut – eingebettet in eine therapiefreundliche Atmosphäre – spielt hierbei eine entscheidende Rolle. Erst mit dieser Grundlage ist ein Infragestellen und positive Kritik möglich. Es ist uns wichtig, in den Therapiegruppen wie auch im Klinikalltag eine solche Atmosphäre herzustellen.

SPEZIELLE BEHANDLUNGSANGEBOTE

DEPRESSION

Depressionen sind eine der häufigsten psychischen Erkrankungen, die oft chronifiziert und über viele Monate oder Jahre bestehen können. In der Behandlung geht es um Krankheitsbewältigung, es werden neue Perspektiven aufgezeigt und Lösungsansätze erarbeitet, um eine Heilung oder Linderung der depressiven Symptomatik zu erreichen.

BIOFEEDBACK

Beim Biofeedback handelt es sich um ein spezifisches Behandlungsverfahren, das besonders erfolgreich zur Entspannung, aber auch bei chronischen Schmerzsyndromen, Kopfschmerzen und Migräne oder Ängsten angewendet werden kann.

HILFE FÜR HELFER

Menschen in sozialen und helfenden Berufen (z.B. Krankenpfleger, Altenpfleger, Sozialarbeiter, Lehrer, Ärzte, Therapeuten sowie Rettungsdienst- und Feuerwehrmitarbeiter) sind täglich mit Stress und besonderen Belastungen konfrontiert, die sie weder im Alltag noch im Urlaub adäquat verarbeiten können. Auch pflegende Angehörige, die sich um einen nahestehenden Menschen kümmern, sind oft ähnlichen Belastungen ausgesetzt. In der Gruppe „Hilfe für Helfer“ besteht die Möglichkeit, Hilfe und Unterstützung zu erfahren, die Selbstfürsorge zu verbessern, liebevolles, aber bestimmtes Sich-Abgrenzen lernen, Achtsamkeit im Umgang mit sich Selbst zu entwickeln und mal wieder richtig runter zu kommen.

TRAUMATISCHE ERFAHRUNGEN UND TRAUMAFOLGESTÖRUNGEN

Traumafolgestörungen (z.B. posttraumatische Belastungsstörungen - PTBS) sind häufige psychische Erkrankungen, die sich nach belastenden Lebensereignissen wie Unfällen, Gewalttaten, Missbrauchserfahrungen und schweren Krankheiten etc. entwickeln können. Mit speziellen integrativen Trauma-Therapien, ergänzt durch Psychoedukation, Skills-Training, Exposition und therapeutischem Boxen, ist eine spezifische Behandlung möglich. Die Therapeuten haben eine spezielle psychotraumatologische Ausbildung. Es besteht eine Kooperation mit dem Münchener Institut für Traumatherapie (MIT). Es besteht eine fachlich enge Kooperation mit den beiden Ausbildungsinstituten.

NEUROLOGISCHE PSYCHOSOMATIK

Psychische Begleiterkrankungen oder Beeinträchtigungen sind bei neurologischen Erkrankungen häufig. Hierzu zählen Kopfschmerzen (Migräne, Spannungskopfschmerz, Cluster-Kopfschmerz etc.), Schwindelerkrankungen, Multiple Sklerose, Epilepsie und chronische Schmerzsyndrome. Es werden spezifische Behandlungsangebote zur Krankheitsbewältigung angeboten. Dazu zählen Psychoedukation, Entspannungsverfahren, Biofeedback und auch sport- und physiotherapeutische Therapien. Eine neurologische Mitbehandlung ist in der Park Klinik und auch in Kooperation mit der Neurologischen Abteilung der Marcus Klinik in Bad Driburg möglich.

PSYCHOKARDIOLOGIE/PSYCHODIABETOLOGIE

Psychische Begleiterkrankungen oder Folgen sind auch bei internistischen Erkrankungen häufig, insbesondere bei kardiologischen Erkrankungen und Diabetes mellitus. Die Park Klinik verfügt über jahrelange Erfahrung und eine fachlich zertifizierte Expertise in der Behandlung dieser Beschwerden. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der kardiologischen und diabetologischen Abteilung in der Park Klinik.

MÄNNERSPEZIFISCHES BEHANDLUNGSANGEBOT

Psychische Erkrankungen manifestieren sich bei Männern häufig anders als bei Frauen. Auch ist der Verlauf psychischer Erkrankungen oft anders. Entsprechend sind hier gezielte und spezifische Behandlungsangeboten sinnvoll und hilfreich. Dazu gehören z.B. spezifische psychotherapeutische Gruppen und spezifische körper- und bewegungstherapeutische Therapien wie z.B. therapeutisches Boxen.

TRAUER

Trauer als Reaktion auf den Verlust von geliebten oder nahestehenden Menschen ist eine normale, meist zeitlich begrenzte Reaktion. Manchmal leiden Menschen auch noch Monate oder Jahre später an dem Verlust und der Trauer. Dies kann sehr belastend sein.

In der Gruppe „Guter Umgang mit Trauer“ versuchen wir andere oder neue Möglichkeiten der Trauerbewältigung zu ermöglichen.

Körper und Geist – Psychosomatik



KREATIVTHERAPIE

ERGO- UND KREATIVTHERAPIE

In der Ergo- und Kreativtherapie geht es um die Förderung von konkreten körperlichen Aktivitäten und die Erfahrung eigener Fähigkeiten, die oft durch die Krankheit verlegt worden ist. Ergo- und Kreativtherapie soll diese oft nicht oder nur teilweise genutzten Fähigkeiten fördern und längerfristig die Handlungsfähigkeit im Alltag und Beruf verbessern. Die Konzentration auf eine Aufgabe, das Aufrechterhalten dieser Hinwendung zu einer Aufgabe über eine längere Zeitspanne und das Erleben von Erfolg („Selbstwirksamkeit“) sind über alle Krankheitsbilder hinweg therapeutisch wichtige Effekte.



BEWEGUNGSTHERAPIE

BEWEGUNGSTHERAPIE

Neben der Ergo- und der Kunsttherapie wurde der kreativtherapeutische Bereich um die Bewegungstherapie erweitert. Die in der Psychotherapie zur Anwendung kommende Bewegungstherapie ist nicht mit Krankengymnastik gleichzusetzen. Es handelt sich um ein körperbezogenes Verfahren, in dem die Wahrnehmung des eigenen Körpers gestärkt, Erfahrungen von Kontrolle über den Körper erworben und über den psychotherapeutischen Prozess im Ganzen nutzbar gemacht werden sollen. Das Verfahren kann erfahrungsgemäß solchen Patienten hilfreich sein, die Mühe mit dem psychotherapeutisch im Vordergrund stehenden Medium Sprache haben. Angesprochen ist also insbesondere – aber nicht ausschließlich – die Gruppe der Patienten mit körperbezogenen Schmerzen und Beeinträchtigungen.



WAS GESCHIEHT MIT MEINEN KÖRPERLICHEN BESCHWERDEN ?

Psychosomatik bedeutet, die körperlichen, seelischen und sozialen Bedingungen beeinträchtigter Gesundheit gesamthaft zu sehen und dabei nichts zu vernachlässigen, was die Beschwerden unterhält. Daher kommen gleichzeitig neben psychotherapeutischen Verfahren auch körperliche Therapien zum Einsatz. Uns ist es wichtig, aufbauend auf den Ergebnissen der diagnostischen Untersuchungen, einen individuellen Trainingsplan für Sie zusammenzustellen. Wir begleiten Sie über den gesamten Trainingsprozess hinweg und achten darauf, dass Sie sich selbst nicht überbelasten. Sie erfahren wie es ist, auf Ihre körpereigenen Signale zu hören und Ihre Kräfte optimal einzusetzen. So erzielen Sie schnell Fortschritte!

BEWEGUNGSTHERAPIE

- Medizinische Trainingstherapie (Muskelaufbautraining, Förderung der Muskelkraft und Kraftausdauertraining)
- Fahrradergometer-Training mit Kontrolle von Herzfrequenz, EKG und Blutdruck durch modernste Überwachungstechnik (last-, intervall- und trainingspuls gesteuert)
- Aquafitness, (Nordic) Walking, Tai Chi, Qigong
- Therapeutisches Boxen

MEDIZIN

- Medikamentöse Behandlung
- Mitbehandlung von körperlichen Beschwerden
- ergänzende internistische, orthopädische und neurologische Behandlung

PHYSIOTHERAPIE

- PNF-Technik
- Kryotherapie, Schlingentischtherapie
- Brunkow-Technik
- Manuelle Lymphdrainage und Komplexe Entstauungstherapie
- Dorn-Methode
- Extensionstisch mit Mikrowellenanwendung
- Akupunktur
- Kneipp'sche Anwendungen (drinnen und draußen)

ERNÄHRUNGSBERATUNG

- Individuelle Beratung bei Über- oder Untergewicht
- Ernährungsberatung bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten und Allergien
- Schulungsangebote bei Diabetes mellitus
- Lehrküche / Fasten-Begleitung



Behandlungsschwerpunkte

In der Park Klinik behandeln wir nahezu die gesamte Bandbreite psychosomatischer Erkrankungen; d.h. chronische Störungsbilder, Mehrfacherkrankungen, Probleme der Krankheitsverarbeitung (Coping) und psychosozialen Anpassung, bis hin zu unzureichender Krankheitsprävention und Gesundheitsvorsorge.

- Depressionen, z.B. depressive Episoden, rezidivierende depressive Störungen, Dysthymie
- Stressfolgeerkrankungen und berufsbezogene Belastungssyndrome wie z.B. Burn-out oder Mobbing
- Ängste, z.B. Angst- und Panikstörungen, Hypochondrie
- Anpassungsstörungen,
- Trauerreaktionen
- Traumafolgestörungen, incl. posttraumatische Belastungsstörungen (PTBS)
- Akute Belastungsreaktionen
- Chronische körperliche Funktionsstörungen, z.B. von Herz-Kreislauf, Atmung, Magen-Darm, Blase etc., die entweder durch somatische Befunde nicht oder nicht hinreichend erklärbar sind (somatoforme Störungen) oder bei denen Probleme der Krankheitsverarbeitung bestehen
- Rehabilitation nach affektpsychotischen oder wahnhaften Störungen (Schizophrenien, schizoaffektive Störungen), sofern die akute Symptomatik abgeklungen und ein ausreichend stabiler Gesundheitszustand wiederhergestellt wurde und eine ausreichende Belastbarkeit besteht

NEUROLOGISCHE PSYCHOSOMATIK

- Chronische Schmerzsyndrome
- Chronische Kopfschmerzen (Migräne, Spannungskopfschmerz, Clusterkopfschmerzen etc.)
- chronische Rückenschmerzen
- Fibromyalgiesyndrome
- Psychische Begleit- und Folgeerkrankung bei Multipler Sklerose (MS)
- Psychische Begleit- und Folgeerkrankung bei Epilepsie
- Chronische Schwindelerkrankungen (psychisch bedingter Schwindel, der sogenannte somatoforme Schwindel - aber auch organische Schwindelerkrankungen wie Lagerungsschwindel, vestibuläre Migräne, Morbus Menière,)

INTERNISTISCHE PSYCHOSOMATIK, PSYCHOKARDIOLOGIE UND PSYCHODIABETOLOGIE

- Probleme der Krankheitsverarbeitung, z.B. bei Bluthochdruck, Diabetes mellitus, chronischentzündlichen Darmerkrankungen, Krebserkrankungen, rheumatisch-degenerativen Erkrankungen.
- seelische Anpassungsstörungen bei schweren oder chronisch verlaufenden Organkrankheiten

Voraussetzung jeder Behandlung ist die persönliche Fähigkeit des Patienten, ein tragfähiges Arbeitsbündnis bzw. eine Anpassung an die therapeutische Gemeinschaft herzustellen.



In der Ruhe verlorene
Energie zurückgewinnen ...

... MIT GEZIELTEN BEHANDLUNGEN ZURÜCK IN DEN ALLTAG.





Die eigene Kraft in sich zurückgewinnen ...

PSYCHOTRAUMATOLOGIE UND FOLGEN PSYCHISCHER
ERSCHÜTTERUNGEN: NACH DER KRISE WIEDER RESSOURCEN
GEGEN DIE ANGST FINDEN – ABER WIE?

Die Behandlung von Traumafolgestörungen hat an Bedeutung gewonnen. Durch therapeutische Hilfe ist häufig eine Heilung oder deutliche Verbesserung der Symptomatik zu erreichen. Wir bieten einen Indikations- und Behandlungsschwerpunkt Psychotraumatologie an.

Bei Traumafolgestörungen können eine Reihe von verschiedenen psychischen Symptomen bestehen. Angefangen von depressiven oder Angstsymptomen, über chronische Schmerzsyndrome bis hin zu der Symptomatik einer posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS oder PTSD) oder auch Persönlichkeitsveränderung.

Die Behandlung von Traumafolgestörungen erfolgt integrativ in der Einzel- und Gruppenpsychotherapie. Für Patienten mit posttraumatischen Belastungsstörungen gibt es ein spezifisches Behandlungsangebot. Hilfe ist möglich. Auch bei chronifizierten Erkrankungen ist eine Therapie möglich. Im Rahmen dieses Schwerpunktes wollen wir Betroffenen auf der Suche nach Möglichkeiten der Angstüberwindung und bei der Aktivierung verschütteter geübter Ressourcen behilflich sein.

... UND ERINNERUNGEN WIEDER ZULASSEN KÖNNEN.





Die Klinik...

Die Park Klinik Bad Hermannsborn (Ortsteil von Bad Driburg) ist eine von fünf Kliniken der Unternehmensgruppe Graf von Oeynhausensierstorff, die seit über 230 Jahren für qualitativ hochwertige Gesundheitsleistungen, stillvolle Unterbringung und herzliche Zuwendung für ihre Gäste steht. Diese Maximen finden Sie auch in der Park Klinik Bad Hermannsborn wieder, die sich in bevorzugter ruhiger Lage mitten im eigenen Park (18 Hektar) am Fuße des Naturparks Teutoburger Wald befindet.

Die Klinik hat insgesamt 216 Betten und ist unterteilt in die Fachklinik für Psychosomatische Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie (60 Betten) sowie die Fachklinik für Kardiologie und Diabetologie (126 Betten) und die Fachklinik für Orthopädie (30 Betten).

Die Fachklinik verfügt darüber hinaus über Privatzimmer zur stationären Krankenhausbehandlung. Die idealen Rahmenbedingungen rund um die Park Klinik ermöglichen die Konzentration auf das Wesentliche. Sie fördern die Ausrichtung auf die eigene psychische und psychosomatische Erkrankung und die Bearbeitung dieser Probleme in einem Änderungsprozess.

Oft wird eine Aufarbeitung von Problemen erst dann möglich, wenn der Patient sich aus dem (häuslichen und beruflichen) Konfliktfeld entfernt hat. Diese räumliche und dann auch innere Distanzierung kann ein wichtiger Grund für eine stationäre Behandlung sein.

Die Ausstattung der Klinik hat Hotelcharakter und entspricht gehobenem Standard. Die Park Klinik verfügt über Internetzugang, Lesecken, Schwimmbad, Sporthalle, Fitnessraum, Mal- und Kreativraum, Gruppenräume, Café und Kiosk. Heilwasser steht jederzeit kostenfrei im Klinikgebäude bereit.

ZIMMER IN DER PARK KLINIK

Die im gehobenen modernen Stil eingerichteten Zimmer sollen Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich machen. Es ist uns wichtig, dass Sie sich wohl fühlen und nach einem ausgefüllten Therapietag in Ihrem „kleinen Reich“ die Seele baumeln lassen können. Die exklusive Ausstattung der 216 Einzelzimmer beinhaltet gebührenpflichtige Selbstwahltelefone, TV, Dusche, WC.

Die Klinik verfügt zudem über kostenpflichtiges WLAN, das Sie auch auf Ihrem Zimmer nutzen können. Bademäntel können gegen eine geringe Gebühr ausgeliehen werden.

FREIZEITANGEBOTE DER KLINIK (z.T. kostenpflichtig)

- Tischtennis
- Sauna
- Spielesammlungen
- Filmabende
- Geführte Wanderungen
- Außenschach, Boccia
- Parkführungen
- Fahrradverleih
- Medi Jet® (Massagebank) / Wohlfühl-Massagen
- Billard
- Ausflüge in die nähere Umgebung
- Waver
- Nordic Walking (Stöcker-Pfand)
- Hallensport (Badminton u.a.)
- Tanzabende
- Konzerte
- Lesungen
- Computerkurse
- Hallenbad

Für einen Kurzausflug nach Bad Driburg können Sie unseren Shuttleservice nutzen.

Die Park Klinik ist mit ihrer Lage inmitten einer reizvollen Hügellandschaft idealer Ausgangspunkt für naturkundliche Wanderungen. Der Gräfliche Park, das einzige Privatheilbad Deutschlands, ist nur wenige Fahrminuten entfernt. Pendelbusse bringen Sie hin – für einen Stadtbummel, einen Besuch im Glasmuseum oder eine Wanderung zu den Iburg-Ruinen hoch über der Stadt.

Höhepunkt Ihres Ausflugs nach Bad Driburg ist sicherlich ein Besuch des mehrfach prämierten Gräflichen Parks mit dem historischen Gebäudeensemble, dem „Café im Park“ oder dem Restaurant „Pferdestall“. In der Driburg Therme können Sie in Thermalwasser baden und in der großzügigen Saunalandschaft eine entspannte Zeit verbringen.

GESICHERTE QUALITÄT

Qualität hat bei uns höchste Priorität

- Nach mehreren Systemen zertifiziertes Qualitätsmanagement
- Teilnahme am QS-Reha®-Verfahren der gesetzlichen Krankenkassen
- Regelmäßige Zufriedenheitsbefragungen der Patienten
- Seminare, Tagungen und Symposien in der Klinik
- Kontinuierliche, durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe zertifizierte Ärztefortbildung
- Eigenes Fort- und Weiterbildungsinstitut der Klinikgruppe für alle Therapeuten fördert die Therapiequalität

So kommen Sie zur Behandlung in die Park Klinik

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Haben Sie den Entschluss gefasst, mit uns Kontakt aufzunehmen, dann rufen Sie uns an und lassen sich ausführlich beraten.

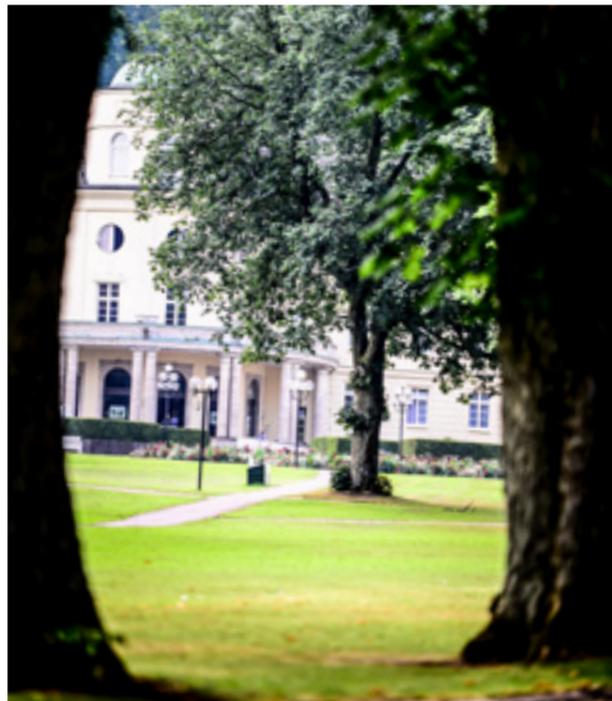
Gerne können Sie auch einen persönlichen oder telefonischen Gesprächstermin mit dem Chefarzt und eine Hausführung vereinbaren.

WUNSCH- UND WAHLRECHT

Das Sozialgesetzbuch IX sieht in § 9 vor, dass der Rehabilitationsträger (z. B. Renten-, Kranken- oder Unfallversicherung) berechtigten Wünschen von Patienten entsprechen muss.

Ihrem Wunsch dürfen keine medizinischen Gründe entgegenstehen, d.h. die gewählte Klinik muss nachweislich für die Behandlung Ihrer Erkrankung geeignet sein.

Gerne unterstützen wir Sie dabei, von Ihrem Wunsch- und Wahlrecht Gebrauch zu machen. Entsprechende Hinweise finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Ihre Reha“.



KOSTENÜBERNAHME

- Rentenversicherungsträger (DRV BUND, DRV Länder, Knappschaft Bahn See)
- Gesetzliche Krankenkassen (Versorgungsvertrag nach § 111 Abs. 2 SGB V mit allen gesetzlichen Krankenversicherungen)
- Private Krankenversicherungen / Beihilfe / Selbstzahler
- freie Heilfürsorge
- Berufsgenossenschaften

KONTAKT

Patientenaufnahme
Tel. 05253.407-801
Tel. 05253.407-802
Tel. 05253.407-833
Tel. 05253.407-516
Fax 05253.407-870
info@kbh.de

DIE QUELLE DER REHAKOMPETENZ



CASPAR HEINRICH KLINIK BAD DRIBURG

Rehabilitations-Fachklinik für Innere Medizin,
Orthopädie und Unfallchirurgie
Schwerpunktklinik für Anschlussrehabilitation
www.caspar-heinrich-klinik.de



MARCUS KLINIK BAD DRIBURG

Rehabilitations-Fachklinik
für Neurologie und Orthopädie/Traumatologie
Schwerpunktklinik für Anschlussrehabilitation
www.marcus-klinik.de



MORITZ KLINIK BAD KLOSTERLAUSNITZ

Rehabilitations-Fachklinik für Neurologie und Orthopädie/Traumatologie
Rehazentrum für Brandverletzte
www.moritz-klinik.de



PARK KLINIK BAD HERMANNSBORN

Fachklinik für Kardiologie, Orthopädie und Diabetologie
Fachklinik für Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie
www.kbh.de



AMBULANTES REHA ZENTRUM JENA

www.arz-jena.de

Unsere vier Rehabilitationskliniken und unser Ambulantes Reha Zentrum orientieren sich ausschließlich an der bestmöglichen Versorgung der Patienten.

Wir sind ein Unternehmen der Unternehmensgruppe Graf von Oeynhausen-Sierstorpff, Bad Driburg, das in der siebten Generation mit hoher Innovationskraft und verantwortungsvollem Handeln die Gräflichen Kliniken betreibt.

WWW.KBH.DE

IHRE GESUNDHEIT: UNSERE AUFGABE!

Warum eine stationäre Reha? Für viele unserer Patienten bedeutet das Leben nach dem Auftreten der Erkrankung einen Neuanfang. Diese Neuorientierung fällt ihnen mit einer gewissen Distanz zum alltäglichen Umfeld leichter, weil so eine Konzentration auf sich selbst und ein Überdenken alter Angewohnheiten besser erreichbar sind. Bei uns ist eine intensive, gezielte, nachhaltige und durch Erfahrung fundierte Rehabilitation möglich.



ANREISE MIT DEM PKW

Die A2, A44 und A33 bieten gute Anreisemöglichkeiten nach Bad Hermansborn (Ortsteil von Bad Driburg).

ANREISE MIT DER BAHN

Vom Bahnhof Bad Driburg holen wir Sie mit dem Fahrdienst ab.



PARK KLINIK
BAD HERMANNSBORN

Hermansborn 1 • 33014 Bad Driburg • Tel.: 052.53.407-000

ANMELDUNG:

Tel.: 052.53.407-801 • Fax: 052.53.407-870 • info@kbh.de